

WELLNESS FÜR UNTERNEHMER



INTERVIEW

„FOREVER IST ARBEITEN WIE IM SCHLARAFFENLAND.“

Esther und Peter Slowakiewicz, Senior Manager

LANGE JAHRE WAREN SENIOR MANAGER ESTHER UND PETER SLOWAKIEWICZ MIT EINER EIGENEN FIRMA ALS GROSSHÄNDLER FÜR DEN VERSANDHANDEL IN DER MUSIK- UND FILMINDUSTRIE SEHR ERFOLGREICH. DOCH HEUTE SPIELT DIE MUSIK FÜR DAS UNTERNEHMERPAAR IN DER OBERPFALZ GANZ WOANDERS: MIT FOREVER HABEN SIE SICH EIN NEUES LEBEN AUFGEBAUT UND EINE ZWEITE EXISTENZ, MIT DER SIE SEHR GUT LEBEN KÖNNEN. FOREVER IST FÜR DIE BEIDEN „WIE EIN SCHLARAFFENLAND“. DENN SCHLIESSLICH BEKOMME MAN DIE TOLLEN PRODUKTE GELIEFERT, DIE LOGISTIK, DAS RECHNUNGSWESEN, SCHULUNGEN UND VIELES MEHR – DAS ALLES EMPFINDEN DIE ZWEI NACH IHREM STRESSIGEN JOB VORHER GERADEZU ALS „WELLNESS FÜR UNTERNEHMER“. INSOERN KÖNNEN SIE SICH NACH KNAPP NEUN JAHREN FOREVER GANZ RELAXT AUF IHRE WEITEREN ZIELE KONZENTRIEREN.

FOREVER: Die Geschäftsidee von FOREVER als „Wellness für Unternehmer“ zu bezeichnen, ist das nicht ein bisschen starker Tobak? Sie müssen ja auch viel für Ihren Erfolg tun.

Peter Slowakiewicz: (schmunzelt) Ja, das stimmt natürlich schon. Aber wissen Sie, in unserer früheren Firma haben wir oft Nächte durchgearbeitet. Wir waren in einem saisonalen Geschäft, und wenn beispielsweise neue DVDs herausgekommen sind, mussten die ganz schnell in großer Menge an verschiedene Händler geliefert werden. Das hieß für uns auch, dass wir das Risiko für einen großen Warenbestand tragen mussten, hatten also viel Kapital gebunden. Und wir mussten extrem flexibel und schnell abarbeiten, wenn Bestellungen reinkamen. Wir mussten uns also um alles kümmern – um die Ware, um die ganze Logistik, um die Kundenpflege, den Vertrieb und die gesamte Verwaltung drumrum. Und insofern stehe ich zu der Aussage, dass FOREVER uns dann wie ein Schlaraffenland vorkam. Denn FOREVER liefert das Meiste ja sozusagen frei Haus: Man bietet uns die besten Produkte, die äußerst sorgfältig hergestellt werden, kümmert sich um die gesamte Logistik, gibt uns jede Menge Vertriebs- und Marketingmaterial zur Hand und übernimmt auch das Rechnungswesen. Verstehen Sie jetzt, warum wir bei FOREVER als Unternehmer viel relaxter sein können?

FOREVER: Ja, das ist so nachvollziehbar. Seit wann sind Sie denn bei FOREVER und wie kam es dazu, dass Sie Ihr anderes Geschäft beendeten?

Esther Slowakiewicz: Wir sind seit 2003 dabei, und der Prozess zog sich über rund fünf Jahre. Ganz am Anfang nahmen wir uns vor, einfach eine halbe Stunde pro Tag für FOREVER zu verwenden. Mehr Zeit hatten wir auch schlichtweg nicht wegen unserer anderen Firma. Aber nach und nach merkten wir immer mehr, wie toll FOREVER ist und wie viel mehr Spaß uns das macht. Und so versuchten wir, unsere Tätigkeit in unserer Firma nach und nach zu reduzieren, Verträge auslaufen zu lassen und hier kürzer zu treten. Im Gegenzug verstärkten wir unsere Arbeit mit FOREVER. So hat sich das parallel entwickelt. Vor vier Jahren haben wir dann den endgültigen Schnitt gemacht und uns voll auf FOREVER konzentriert. Ich persönlich hab es noch keine Sekunde bereut!

Peter Slowakiewicz: Wir stehen auch deshalb so hinter FOREVER, weil wir absolut produktverliebt sind. Die Leute von FOREVER stellen nicht einfach Produkte her, sondern sie kreieren sie, überlegen sich sehr viel im Vorfeld, bevor ein Produkt auf den Markt kommt. Ich hab einfach am eigenen Leib gespürt, was FOREVER-Produkte und die Aloe bewirken können. Ich war so begeistert, dass ich sofort sagte: „Da müssen wir ein Geschäft draus machen.“

Esther Slowakiewicz: Das war dann wiederum ganz lustig. Mein Mann wollte gleich organisieren, den Kontakt zum Hersteller, den Vertrieb, die Logistik. „Das müssen wir nach Deutschland holen“, meinte er sofort. Und musste von Vincent immer hören: „Haben wir schon. Ist schon da. Ist bereits organisiert.“ So hörten wir dann von FOREVER und der gesamten Konstellation.

Peter Slowakiewicz: Ich gestehe, ich war zuerst enttäuscht. Dachte mir, schade drum. Denn ich wusste von anderen Netzwerken oder Strukturvertrieben, bei denen man z. B. erst einmal Vorkasse leisten muss oder Monatsgebühren entrichtet und viele andere Dinge, die einfach nicht gut funktionieren bzw. unseriös sind. Aber dann haben wir uns mehr und mehr erkundigt und festgestellt: Bei FOREVER ist das völlig anders!

FOREVER: Was hat diese Besserung Ihres persönlichen Wohlbefindens bei Ihnen ausgelöst?

Peter Slowakiewicz: Ich war plötzlich so fit, so unternehmungslustig. Hab mir nach Jahren wieder ein Motorrad gekauft und konnte eben auch beschwerdefrei durch die Landschaft fahren. Das alles hat mir einen enormen Auftrieb gegeben und uns war klar, dass wir FOREVER unbedingt auch unseren Freunden und Bekannten empfehlen möchten.

Esther Slowakiewicz: Bei mir hat es die Freude ausgelöst, mit guten Produkten beraten zu können. Als gelernte Arzthelferin finde ich es wunderbar, wenn man zufriedene Kunden hat und auch wirklich helfen kann. Eigentlich beraten wir auch heute im Wesentlichen Familie, Freunde und Bekannte und deren Freunde und Bekannte. Viele davon sind mittlerweile selbst Distributoren und nutzen nicht nur die Produkte, sondern auch die Geschäftsidee für sich.

FOREVER: Wie arbeiten Sie heute zusammen, wie haben Sie sich organisiert?

Esther Slowakiewicz: Wir arbeiten viel und sehr gerne zusammen und geben gemeinsame Schulungen für unser Team. Wir treten bei unseren Vitalberatungen gemeinsam auf, firmieren unter Vital-Infozentrum. Aber wir haben uns auch jeder auf einem Gebiet besonders spezialisiert. Ich konzentriere mich auf die ganzheitliche Schönheitspflege, also die Beauty-Linie, mache Kosmetik- und Hauttypberatungen und habe mir auch ein kleines Beautystudio hier eingerichtet. Natürlich geht es nicht nur um die Sonya-Linie und ums Schminken, sondern auch um die Schönheit von innen. Dieses Wissen gebe ich an meine Teampartner, die gerne mit Beauty arbeiten möchten, weiter. Da überschneidet sich mein Betätigungsfeld mit dem von Peter. Peter bietet die ganze Palette von FOREVER außer den Beautyprodukten an. So haben wir auch unterschiedliches Klientel und auch mal unterschiedliche Termine. Das ist die ideale Mischung, die uns beiden Freude macht.

Peter Slowakiewicz: Was ich sehr schätze, ist, dass wir unser Leben viel flexibler gestalten können. Wir legen sehr viel Wert auf persönliche Kontakte, auf Face-to-Face-Gespräche. Die finden natürlich oft abends statt, wenn die Menschen von der Arbeit nach Hause kommen. Oder Seminare, Schulungen, Vorträge – wir arbeiten viel abends und in die Nacht hinein. Dafür erlauben wir uns die Freiheit, dass wir morgens später anfangen. Unser üblicher Tagesablauf ist, dass Esther um halb neun mit dem Hund spazieren geht und ich derweil richtig guten italienischen Grande Cappuccino mache. Mit zwei Tassen setzen wir uns dann um neun noch mal gemeinsam ins Bett und besprechen den vor uns liegenden Tag. Das ist wirklich eine ganz neue Lebensqualität, die wir sehr genießen.

FOREVER: Und wie viel arbeiten Sie heute im Verhältnis zu früher?

Esther Slowakiewicz: Wir haben festgestellt, dass man auch selbstständig sein kann, wenn man nur 12 Stunden anstatt 16 Stunden pro Tag arbeitet ... Nein, natürlich arbeiten wir auch viel. Gerade am Anfang, als wir FOREVER aufbauten und unser Einkommen aus der alten Firma wegfiel, haben wir uns intensiv reingekniet. Die ersten Jahre mussten wir unseren Lebensstandard zurückfahren, aber es ging dann auch sehr schnell, dass wir wieder auf dem gleichen Niveau waren und sogar höher kamen. Heute haben wir auch Tage, an denen wir wenig arbeiten, fahren auch mal an einem schönen Tag spontan in Peters Heimatstadt Regensburg und setzen uns auf einen gemütlichen Kaffee in der Altstadt in die Sonne. Oder genießen auch einfach öfter mal einen Kurzurlaub.

FOREVER: Mussten Sie sich sehr umstellen von Ihrem früheren Betrieb, was die Arbeitsweise angeht?

Peter Slowakiewicz: Ja, eins ist schon ein ganz großer Unterschied: Wenn Sie Angestellte haben, dann können sie denen auch mal ordentlich Gas geben. Aber bei FOREVER geht alles nur über Motivation. Die Hausfrau, die vielleicht einen Pflegefall in der Familie hat und einfach nur ein bisschen Nebenverdienst haben möchte oder auch mal rauskommen will, die tut, was sie kann und zu ihrer Situation passt. Ich musste lernen, dass hier alles ganz anders funktioniert als in einer Hierarchie. Aber es ist alles so viel unkomplizierter und schöner, denn gemeinsam erreichen wir so viel. Uns ist sehr wichtig, dass unsere Teampartner auch erfolgreich sind und Freude haben. Insofern arbeiten wir auch in die Tiefe und denken und planen sehr langfristig mit unserem Team. Es sind dadurch viele gute Freundschaften entstanden, das hängt damit zusammen, dass uns Ethik und Ehrlichkeit sehr wichtig sind.

FOREVER: Wer hat Sie am meisten inspiriert aus der FOREVER-Familie?

Peter Slowakiewicz: Ganz klar Rex Maughan. Wir sind 2004 extra nach Österreich gefahren, um ihn live zu erleben. Mittlerweile haben wir ihn und auch seinen Sohn Gregg öfter getroffen, auch in Amerika. Sie sind beide so authentisch und leben das, wovon sie sprechen. Das hat mich persönlich sehr beeindruckt. Und wenn Sie auf den Aloe-Feldern mal mit Arbeitern sprechen, ob es wirklich so toll ist in der brütenden Hitze, für FOREVER zu arbeiten, dann verstehen die die Frage gar nicht. Ich habe einige getroffen, die sagten, für FOREVER zu arbeiten sei wie sechs Richtige im Lotto. Und wenn man sieht, wie persönlich Rex auch mit einfachen Arbeitern umgeht, dann versteht man auch, warum.

Esther Slowakiewicz: Für uns beide hat auch Rolf Kipp eine ganz große Bedeutung. Wir haben ja anfangs alles aufgesaugt, was es rund um FOREVER zu wissen gab. Rolf ist da ein großes Vorbild, seine Ausstrahlung, die Art, wie er den Menschen ehrlich helfen will und es auch unkompliziert und jederzeit tut, seine Philosophie – das ist alles sehr bemerkenswert. Ich muss sagen, diese ganze FOREVER-Philosophie hat uns geprägt und verändert. Wir sind sehr froh, dass wir die Weichenstellung vor Jahren in die richtige Richtung vorgenommen haben! ■

UNSERE LIEBLINGS-PRODUKTE VON FOREVER

Esther Slowakiewicz: Meine Lieblingsprodukte sind das FOREVER Active HA – ich sage immer: eine Kapsel für die Gesundheit, eine Kapsel für die Schönheit – sowie die Sonya Skin Care Collection.



Peter Slowakiewicz: Für mich ist ganz klar FOREVER Freedom der Renner. Und Gentleman's Pride, das pflegt und duftet einfach super!



ESTHER & PETER SLOWAKIEWICZ – IM ÜBERBLICK:

BEI FOREVER:
SEIT 2003

IHRE DOWNLINE:
RUND 2.000 TEAM-PARTNER

IHR HÖCHSTER SCHECK:
9.455 EURO

IHRE ZIELE:
SOARING MANAGER,
CAR PROGRAMM 3
UND PROFIT SHARE